

Deutschs Reich.

O Berlin, 13. Juli. Nummehr ist das Project einer Central-Hilfskaffe für die Noth der Deutschlands...

X Berlin, 13. Juli. (Officiös.) Heute eingetroffene Nachrichten aus der Umgebung des Kaisers...

Der Kaiser wird auf Witten der großherzoglich badischen Familie ihre Adresse nach Gastein erst am 14. antreten.

Die „Proc. Corr.“ schreibt über das Befinden der Kaiserin: Unsere Kaiserin befindet sich in entschieden zunehmender Besserung ihres Gesundheitszustandes.

Wenig wurde angenommen, Niemand kam in das Haus, dessen Todesschwelgen nur die Pfantosen des Kranken unterbrachen.

Leo konnte die Hände bewegen, als lese er einen Brief, er entfaltete im Geiste immer wieder ein Blatt Papier und schüttelte dazu den Kopf.

Der Franzose beugte sich liebevoll über den Sterbenden, „Leo!“ sagte er herzlich, „ich bin ja hier, Leo! Siehst Du mich denn nicht?“

Die großen, weit offenen Augen des Kranken blickten ruhelos, ohne Bewußtsein in's Leere. Die Gegenwart dessen, mit dem sich seine Seele beschäftigte, ging ihm vollständig verloren.

Auf dem Grabschritt.*

Noch ob der Wolke widem Wogenschlau, Noch auf der Königshöhe zu Brau, Am offenen Fenster sitzt ein Weibchen da...

* Aus den „Berliner Wespens“; der Verfasser soll Hans Coppen sein.

Die Prinzen Wilhelm und Heinrich besichtigten am 13. die Werft in Kiel. Am Nachmittag trafen die Prinzen Ferdinand und Albert von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg ein...

Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und Gemahlin sind am 13. in Wien eingetroffen und von dem deutschen Botschafter, Prinzen Reuß, am Bahnhof empfangen worden.

Hier! Milan von Serbien ist Dienstag Abend zum Kurzaufbruch in Cms eingetroffen.

Wir lesen in der „N. A. Z.“: Oeffentlichen Blättern nach soll der Finanzminister sich in Königsberg dahin ausgesprochen haben, daß man zwar das Tabakmonopol erhalten werde...

In den Kreisen des Centrums scheint man, wie die „A. Z.“ schreibt, in diesem Augenblick geneigt, der antijememithischen Aitaition gegenüber sich so kühl als möglich zu verhalten.

Bei den am Dienstag stattgefundenen Ergänzungswahlen zum sächsischen Landtage wurden nach vorläufiger Meldung der „Semmering Zeitung“ gewählt: 14 conservativ, 6 nationalliberal, 6 fortschrittliche Candidaten...

In Kiel wird am Donnerstag das englische Geschwader erwartet.

Halle, den 14. Juli.

Die dritte diesjährige Kurtheil des Bundes Wittfeld zählt bis 414 Personen in 210 Parteien. Unter den in den letzten Tagen Angewonnenen befindet sich die Familie des Hofpredigers Kögel aus Berlin und Excellenz von Wanteuffel aus Gurland.

Aus Delitzsch geht uns die Mittheilung zu, daß die dortigen Handel- und Gewerbetreibenden der Gewerbevereinsliste A. nummehr den Anschluß der Stadt Delitzsch an den Bezirk der Sammelstadt mer, zu Halle a/S. bei dem dortigen Magistrat und den zuständigen Staatsbehörden formell beantragt haben.

Eine große Menschenmenge hatte gestern Vormittag die Halle'sche Landstraße vor Leipzig occupirt und hatte der Ankunft...

Frei's Käpernick entgegen. Wie wir schon telegraphisch gefahren berichtet haben, traf Käpernick 11 Uhr 25 Minuten im Zoologischen Garten (Hofenbover Hof) ein...

Schwurgerichts-Sitzung vom 13. Juli.

Neben dem seitigeren Vorfinden bildeten den Gerichtshof die Herren L. G. Rath v. Bülow und Landrichter Sudow, öffentlicher Ankläger Herr Staatsanwalt König, Gerichts-Schreiber Herr Neefelder Johann.

Die erste Strafsache betraf die verhehl. Bergmann Frenzel, Johanne geb. Stollberg aus Dettf. b. 46 Jahre alt, Mutter von 7 Kindern, angeklagt des wissenschaftlichen Meineides.

Am vor. Tage wurde der Gehmann der Angeklagten, Bergmann Karl Frenzel von dem Kaufmann Gustav Kinding in Verhaft genommen, als Kinding den Verkauf, welchen seine Frau von Kinding entnommen und für ihr Hütchengeheim in die Wirtshaus, belohnd aber zur Bezahlung ihres Gewerbebescheides verwendet hätte.

Dieses Zeugnis soll wissenschaftlich abgegeben sein. Nach Angabe des Kaufmanns Kinding war in seinem Buche am 24. Januar 1880 notirt: „Frenzel hier 21 M., und hätte die Angeklagte angehen, sie wolle den Gewerbebescheid bezahlen.“

Ein Entlassungsbereits mäßig bölig, und wurde den Geschworenen die Frage vorgelegt, ob Angeklagte schuldig vor einer zur Abnahme von Eiden zuständigen Behörde ein eidliches Zeugnis wissenschaftlich durch eine falsche Aussage verlegt zu haben.

Die Geschworenen erklärten die Angeklagte jedoch des wissenschaftlichen Meineides schuldig, wonach der Gerichtshof die Frenzel nach dem Antrage der lgl. Staatsanwaltschaft zu zwei Jahren Zuchthaus mit den Nebenstrafen verurtheilte, sie auch hancum für unfähig erklärte, als Zeuge oder Sachverständiger eidlich verwendet zu werden.

Verhandlungen am 15. d.: a) gegen den Arbeiter Joseph Wardlawsky aus Holzweige wegen Eitelichkeitsverbrechen, b) gegen den Wandwagen-Fabrikanten Robert Richter von hier wegen vorläufiger Brandstiftung.

Man hegt sie nur, die weil Deutsche sind, Und untere Staatsweisheit bemerkt dazu —

Da sagt die Frau: „Ein Deutscher bist auch Du! Und wenn Du hunderten Wupur fährst, Du warrst und bist und bleibst ein deutcher Fährst!“

Da in den hohen Diebstahlstüben bricht Ein rauer Ton, wie nur der Hof ihn spricht, Ein jäher Aufschrei, ein Gebrüll der Wuth, Und in die Wangen schießt der Frau das Blut:

„Was deutet uns so wildes Widen an? Und sie beruhigen spricht der hohe Mann: Man hält ein wenig über Deutsche her.“

„Und best sie, da sie sich des Lebens freuen.“ „Das wird die Friedensfüror das gerueen!“ Verleitet die junge Frau. „Willest nicht allzuhehr!“

Antwortet Jener. Und die Gattin spricht: O Herr, beruhig mich, ich verheiß' dich nicht, Wie diese solcher Unng ungerueen! Die Deutschen haben Arges wohl verbrochen?“

„Sie haben deutsch gefungen und gesprochen.“ „Das ist ihr altes Recht, ihr alter Brauch.“ Und Du, mein Eitelichspricht die Sprache auch! „Wohl sprach' ich sie“, sagt er, doch nicht mit Allen; Die Staatsstrafen ist eine heile Sache.“

„Ich stehe hier auf einer hohen Wache.“ Und soll nicht bloß den Deutschen wohlgefallen! — Der Abend sinkt. Die Nacht löst ihre Flammen, Unruhig schlüft die Frau. Sie zukt zusammen, Wenn ferns Stimmen in den Wästen walten, Und selber sich in fremd Traum gestalten. Im Traume wie im Houtergefühlt schaut Sie wisse That, davor der Seele grant. Ein rober Böbel, hundert gegen Einen, Umsingelt frohe Jugend, drückt mit Steinen Und knücheln in ein lustiges Gelas. Die bestialische Süßwermuth Will Opfer han, Blut will sie sehen, Blut! Man rost und schreit, verumdet Schlaug auf Schlaug, Zritt die Gefasellen, und selbst die Wagen, Die Schmerverwundete zum Spittel tragen, Rällt zeitig in lautrober Eitelichtracht Der Böbel an; es werden unversehlig, Halbtothe noch mifhandelt und beleidigt — Und alles das im frommen Angeficht Der Polizei, die dazu Amen spricht. Die holde Frau erwacht in Scham und Furcht Und küßt den Schäfer, der die Stritte furcht. „Rudolf, wach auf!“

„Mein Weib hat Recht, ein Deutscher bist auch ich!“

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: Date (13 July 10 II. Ab., 14 July 6 II. Ra.), Barometer (760.44, 761.17), Thermometer (78.9, 79.75), Wind (SW, SW).

14. Juli 6 II. Ra. Bei frühem beginnendem Barometerstande trat gestern Dichtung ein und bei nordwestlich verwehenden Winde gab es einige leichte Regenauer. ...

Wetterber. d. Senwarte bei Hamburg u. d. Sternwarte bei Bala. 13. Juli 8 Uhr morgens. Die Luftverhältnisse hatten sich dahin bessert, daß das große Gebiet hohen Druckes sich westwärts verlagert habe und über Frankreich lag, während die Depression nordwestlich von Britannien an Ausdehnung gewonnen hatte. ...

Provinzial-Nachrichten.

in Griesheim. 13. Juli. Am vergangenen Sonntag feierte der Lehrer Hagemann in Deberstedt das letzte Feiertag seines 50jährigen Dienstjubiläum. Die große Anhänglichkeit und liebevolle Verehrung, die der alte, aber noch sehr kräftige Herr in seiner Gemeinde genießt, gestaltete das Fest für das ganze Dorf zu einem schönen Anlasse. ...

in Weidenfels. 13. Juli. Heute wurden wieder zwei dem Dekanate Döring hier gehörige Wälder wegen Holznot freigegeben. ...

in Halle a. S. Ein ganzes Originalpaar 1881 der zu spielen genehmigten Lotterie zu Halle a. S. die im September resp. October 1881. Eingetragen auf die Nr. 3147. Die unterzeichnete Handlung liefert jedem Abnehmer eines Werkes zum Preise von 6 Mark ...

in Halle a. S. Auf der Klaisstraße befindet sich folgende Zusammenstellung: 1. Goutier zu Halle a. S. Zur Verlosung sind bestimmt: 1000 Gewinne im Werte von 15,000 Mk., 1 Gewinn von 10,000 Mk., 1 Gewinn von 5000 Mk., 1 Gewinn von 3000 Mk., 1 Gewinn von 2000 Mk., 5 Gew. im Werte von je 1000 Mk. ...

in Sömmerda. 13. Juli. Wiederholt wurden in verschiedenen Bäckereien der Saalruhr-Eisenbahn, besonders aber in der Abtheilung der Strecke von Wernigerode nach Frobenburg, ...

in Wittenberg. 13. Juli. Beim Baden in der Elbe erkrankte der Fährler Scheid von der 10. Comp. des hiesigen Infanterie-Regiments Nr. 20. Der Soldat sollte in der Militär-Schwimm-Anstalt des Schwimmers erlernen, als die Yenne unvorhergesehen ein Verbrechen beging. ...

in Schandau. 13. Juli. Am vorigen Sonntag wurde hier von den Schützen-Gilden der Städte Schandau, Bärzig und Dreha, welche seit Kurzem einen Central-Schützen-Verein gebildet haben, das erste gemeinschaftliche Schützenfest abgehalten. ...

Am vergangenen Sonntag wurde in Naaberg bei Reib bei einem Vergangenen im Grimm die Locale der Schachgesellschaft ...

Generalpostmeister Stephan befindet sich gegenwärtig mit seinem Sohne in Schwarzbura zur Erholung. Die Wäste sind im Weissen Stiche abgethanen. ...

Der Oberlandesgerichtsathlet Thannmar v. Pländer in Jena ist vom 1. Oct. d. J. ab zum Senatspräsidenten bei dem gemeinschaftlichen sächsischen Oberlandesgericht in Jena ernannt worden. ...

Dem Centralvorstande des Cuxhavener Adolfs-Vereins zu Leipzig ist für die Zwecke des Vereins die Summe von 50,500 Mk. in lauter überliefert worden. Der Name des Vereines ist noch nicht genannt. ...

In Leipzig wurde die Leiche einer Frau aus der Weisung ...

Vermischtes.

Einführung einer Kirche. Aus Merito wird unterm 10. d. ein befallenes Ungeheuer gemeldet. Am 5. d. Morgens fürzte nämlich während des Gottesdienstes das Dach der Kirche ...

Die Arbeiter-Revolution vor Gericht. Am Montage haben in Göttingen die Verhandlungen gegen die Teilnehmer an den bekannten Vorträgen begonnen. Die Anklage lautet auf Mordhandeln gegen die Staatsgewalt, Aufruhr, großen Unfug ...

Ein Lotteriemerker hat beim Magistrat von Berlin die Erlaubnis zur Aufstellung von Bänken auf den Romanen und Plätzen nachgeholt. ...

Todesfälle.

In Baden bei Wien kam am Dienstag der frühere österreichische Feldmarschall-Fleutenant Karl Vika, Ritter von Velleq, in einem Alter von 77 Jahren. Derselbe hat sich in verschiedenen Belangen ausgezeichnet. ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse. 13. Juli. An der Nachbörse verlaufte gestern die Tendenz des Marktes auf den Rückgang von Franzosen und trugen allgemeine weltliche Coursemängeln auf umlangte ...

Wien. 13. Juli. (Schluss-Course). (Telegr.) Fonds-Börse. In Folge der von auswärts gemeldeten Course matt, Banken und Bahnen gedrückt, Renten hängend. ...

Petersburg. 13. Juli. (Telegr.) Ziehung der russischen Prämienanleihe von 1864. 100,000 Rubel Nr. 42 Ser. 17,892, 75,300 Rub. Nr. 42 Ser. 1910, 40,000 Rub. Nr. 10 Ser. 4604, 25,000 Rub. Nr. 48 Ser. 5587, je 10,000 Rub. Nr. 35 Ser. 1253, Nr. 32 Ser. 987, Nr. 1 Ser. 12,659, je 800 Rub. Nr. 9 Ser. 5413, Nr. 28 Ser. 12,078, Nr. 23 Ser. 2292, Nr. 18 Ser. 18,096, Nr. 48 Ser. 12,646, je 6000 Rub. Nr. 11 Ser. 16,232, Nr. 13 Ser. 12,890, Nr. 24 Ser. 6524, Nr. 7 Ser. 14,660, Nr. 27 Ser. 7404, Nr. 48 Ser. 5169, Nr. 42 Ser. 16,509, Nr. 34 Ser. 8459. ...

Sächsische Getreide- und Producten-Börse. Bericht des Börsen-Vereins-Ser. Halle. 14. Juli. Preise mit Aufschlag der Courtagen. Weizen, 1000 Kilo, Stimmung flau, defekte Waare 180-190 Mk., mittlere 210-222 Mk., feine 225-232 Mk. ...

Stettin. 13. Juli. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Juli-Monats 217,00 per Sept. 207,00. Roggen pr. Juli 178,00, pr. August 167,50, per Sept. 159,50. ...

Wien. 13. Juli. (Telegr.) Productenmarkt. Weizen loco ungar. Termine ermäßig. per Sept. 11,12, 11,15. ...

Berliner Börse vom 12. Juli. Deutsche u. ausländische Fonds und Staatspapiere. 4 1/2% Staats-Anleihe 102,40 bz. Contol. 4 1/2% Anl. 106,20 bz. ...

Stamm-Actien. 4 1/2% Staats-Anleihe 102,40 bz. Contol. 4 1/2% Anl. 106,20 bz. ...

Stamm-Actien. 4 1/2% Staats-Anleihe 102,40 bz. Contol. 4 1/2% Anl. 106,20 bz. ...

Stamm-Actien. 4 1/2% Staats-Anleihe 102,40 bz. Contol. 4 1/2% Anl. 106,20 bz. ...

Bank- u. Industrie-Actien. Darmst. Bank 171,50 bz. Disconto-Comm. 229,90 bz. ...

Leipziger Börse vom 13. Juli. 1. St. 24. 254. 254. 254. 254. 254. ...

Leipziger Börse vom 13. Juli. 2. St. 24. 254. 254. 254. 254. 254. ...

Leipziger Börse vom 13. Juli. 3. St. 24. 254. 254. 254. 254. 254. ...

Leipziger Börse vom 13. Juli. 4. St. 24. 254. 254. 254. 254. 254. ...

Wasserstands-Nachrichten. Saale 13. Juli Ab. Unter. 1,66. 14. Morg. 1,66. ...

